

MuP aktuell

INEU! Die MuP-Akademie geht 2.0: Die Akademie Management und Politik hat den passwortgeschützten Netzwerkbereich für Sie modernisiert. Das MuP-Netzwerk mit seinen vielen neuen Funktionen ist nun unter www.fes-campus.de für Sie erreichbar. Auf dem **FES-Campus** haben Sie, wenn Sie bereits ein MuP-Seminar besucht haben, die Möglichkeit, Ihr Profil anzulegen, sich mit anderen TeilnehmerInnen auszutauschen, Materialien zur Seminarvor- und/oder Nachbereitung abzurufen, Neuigkeiten und interessante Materialien und Artikel zu den Trainingsthemen zu lesen und die MuP-Trainingsbücher als PDF herunterzuladen.

Mit dem Besuch des ersten MuP-Seminars erhalten Sie – wenn Sie es wünschen – auch den Zugang zum MuP-Netzwerk auf dem FES-Campus.

[FES-Campus](#)

Seminare aktuell

In einigen Seminaren gibt es noch freie Plätze:

Interviews geben

20.-22. Mai 2011 in Bad Münstereifel

Anhand von Übungen lernen Sie sicher und souverän Interviews zu geben. Ziel ist, dass Sie nach dem Seminar angemessen auf Journalistenfragen reagieren, ihre Botschaft klar vermitteln und auch schwierigere Interviewsituation zufriedenstellend meistern können.

[Seminarangebot](#)

Partizipationsverfahren

27.-29. Mai 2011 in Bad Münstereifel

In diesem MuP-Seminar lernen Sie die wichtigen Partizipationsverfahren kennen, die sich in der Praxis bewährt haben. Sie erproben exemplarisch die drei Methoden Zukunftskonferenz, World Café und Open Space.

[Seminarangebot](#)

Mediation

24.-26. Juni 2011 in Bad Münstereifel

In Rollenspielen lernen Sie das Verfahren der Mediation sowohl aus der Perspektive der streitenden Beteiligten als auch aus der Perspektive des Mediators/der Mediatorin kennen. Ihnen werden Grundlagen der wesentlichen Kommunikationstechniken in der Mediation für unterschiedliche Anwendungsfelder vermittelt.

[Seminarangebot](#)

Kreativitätstechniken

08.-10. Juli 2011 in Würzburg

Hier lernen Sie, wie Sie mit neuen Methoden zu neuen Ideen gelangen. Sie werden an vielfältige Kreativitätstechniken herangeführt, die Ihnen helfen, neue Aktions- oder Projektideen zu entwickeln.

[Seminarangebot](#)

Thema aktuell: Mitgliederorientierung in politischen Großorganisationen

Demokratisches Leben fußt auf mitgliederorientierten politischen Großorganisationen. Allerdings kämpfen diese mit Mitgliederverlust und veränderten Rahmenbedingungen freiwilligen Engagements. Deshalb muss die Frage nach der **Weiterentwicklung von Modellen und Maßnahmen zur Beteiligung von Mitgliedern wie Freiwilligen** gestellt werden.

Im aktuellen Themenschwerpunkt werden Herausforderungen und Perspektiven für eine zu stärkende Mitglieder- wie Freiwilligenorientierung für Gewerkschaften und politische Parteien diskutiert.

Zum **Themenschwerpunkt Mitgliederorientierung in politischen Großorganisationen** haben wir Ihnen folgende Lese- und Veranstaltungstipps sowie vertiefende Analysen und Studien zusammengestellt:

Mitgliederparteien – Herausforderungen und Perspektiven

- Matthias Micus analysiert in seinem **FES-Beitrag „Organisationsidentität und -reform sozialdemokratischer Parteien in Europa“** verschiedene **Reformansätze**. Dabei zeigt er auch erfolgsversprechende Beispiele auf: Von der Kandidatenrekrutierung in Amsterdam über die Mitgliederwerbung in der Steiermark bis hin zur Mobilisierung von Parteisympathisanten in Spanien. Matthias Micus zieht den Schluss, dass inhaltliche Schwerpunktverlagerungen auch mit der Veränderungen in Organisationsstruktur und -kultur einhergehen müssen.

[Beitrag „Organisationsidentität und -reform“](#)

- In dem weiteren **FES-Beitrag „Präsidentschaftswahlen in Frankreich 2012“** stellen Olivier Ferrand und Arnaud Montebourg das Prinzip **offener Vorwahlen** als organisatorische Reform vor, in der Beteiligungsorientierung und organisatorische Öffnung den Kern bildet: In Vorwahlen bestimmen nicht nur die Parteimitglieder den Kandidaten. Gemeinsam mit wahlberechtigten BürgerInnen treffen Parteimitglieder gemeinsam die Kandidatenauswahl. Die Autoren sehen darin den Beginn eines „neuen demokratischen Zeitalters“.

[Beitrag „Präsidentschaftswahlen“](#)

Gewerkschaften – Herausforderungen und Perspektiven

- Im **MuP-Interview „Gewerkschaftliche Neuausrichtung heißt Mitglieder- und Beteiligungsorientierung“** gibt Jörg Weigand Einblicke in die gegenwärtigen innerorganisatorischen Prozesse der IG Metall. Er analysiert kritisch die aktuellen Mitgliederzahlen und reflektiert seine Erfahrungen mit mitgliederorientierten Modellen wie z.B. dem Organizing. Insgesamt spricht er sich für einen kooperativen Ansatz aus, indem sich „Tradition und Fortschritt im politischen Engagement“ verbinden.

[Jörg Weigand im MuP-Interview](#)

- Ulrich Brinkmann und Oliver Nachtwey diskutieren in ihrem Beitrag **„Krise und strategi-**

sche Neuorientierung der Gewerkschaften“ vergleichend die Revitalisierungsstrategien von ver.di, IG Metall und IG BAU. Bei allen drei Gewerkschaften liegt der Schwerpunkt auf dem Wiederaufbau von Organisationsmacht durch Organisationsreformen, Mitgliederwerbung und partizipatorische Strategien. Ihr Fazit lautet allerdings: „Die momentanen Revitalisierungsbemühungen verlassen bislang erstaunlich wenig die eingeschlagenen Pfade des Modells der industriellen Beziehungen“.

[Beitrag „Krise und strategische Neuorientierung“](#)

Mitgliederorientierte Gewerkschafts- und Parteiarbeit in der Praxis

- Die **„12 Thesen zur Erneuerung der SPD“** setzen auf Mitglieder- und Beteiligungsorientierung. Hier wird das Leitbild einer „atmenden Partei“ vorgestellt und ein Öffnungsprozess der SPD zur Gesellschaft gefordert, der mit einer Erneuerung der Parteiorganisation einhergehen muss.

[Die „12 Thesen“](#)

- Mit der **Online-Konferenz** hat die SPD ein neues Format eingeführt, das die Öffnung der SPD hin zu den BürgerInnen unterstützen soll. In der Konferenz, die über das Internet live übertragen wird, stellen sich zentrale Parteipersonlichkeiten den Fragen der BürgerInnen. Insgesamt 6.000 Interessierte beteiligten sich vergangenen Sommer an der ersten Online-Konferenz.

[Bericht über die erste SPD-Online-Konferenz](#)

- Von 2005 bis 2009 hat der DGB- und seine Mitgliedergewerkschaften das **Projekt „Beteiligung MACHT stark!“** durchgeführt. Im Zentrum stand die Integration beteiligungsorientierter Ansätze in die gewerkschaftliche Arbeit. Grundlagen, Werkzeuge und Praxisbeispiele für neue Wege der Interessenvertretung, Mitgliedergewinnung und aktiven Einbeziehung der Beschäftigten in die Arbeit des Betriebsrates finden sich in der Projektdokumentation.

[Dokumentation des Projektes](#)

- Die **IGBCE** hat das Konzept der **Zielgruppenarbeit** als Ansatz der Mitgliederbindung und -gewinnung entwickelt. Die Idee dahinter: Beschäftigte und Mitglieder spezifischer und kontextgebundener ansprechen zu können. Dementsprechend unterscheidet sich Zielgruppenarbeit von Betrieb zu Betrieb.

[IGBCE-Portal zur Zielgruppenarbeit](#)

Veranstaltungen zum Schwerpunktthema

- Der **neue MuP-Ausbildungsgang „Freiwilligen-Management“** ist erfolgreich gestartet. Im Zentrum steht die Vermittlung von Grundlagen für die Gewinnung und professionellen Betreuung von Freiwilligen. Der Ausbildungsgang richtet sich gezielt an Führungskräfte sowie Verantwortliche in gemeinnützigen Initiativen, Vereinen, Parteien und betrieblichen Interessenvertretungen, die die Ehrenamtsarbeit planen, steuern und begleiten.
[Informationen zum neuen Ausbildungsgang](#)
- Am **29. Juni 2011** bietet das FES-Fritz-Erler-Forum in Stuttgart den **Turbo-Workshop „Campaigning – MitstreiterInnen gewinnen“** an. Hier werden Grundlagen des Community Organizing vermittelt und konkrete Handlungsanleitungen vorgestellt.
[Onlineanmeldung zum Workshop](#)
- Vom **29.-30. Juni 2011** veranstaltet die FES in Berlin einen **Demokratie Kongress**. Sie sind herzlich zum gemeinsamen Nachdenken und Debattieren über die **Demokratie und ihre Defizite in Deutschland** eingeladen. Im bereits veröffentlichten Policy-Paper des Kongresses finden Sie Beiträge zu den Themen **Partizipation und Inklusion** sowie **Partizipation und Engagementbereitschaft in Parteien**.
[Internetportal des Kongresses](#)
[Policy Paper „Demokratie in Deutschland 2011“](#)
- Vom **28.-30. Oktober 2011** bietet die Georg-von-Vollmar-Akademie der FES das **Seminar „Web 2.0, Twitter, Facebook, Weblogs & Co - Soziale Netzwerke politisch gut genutzt“** an. In diesem Seminar erhalten Sie Tipps für die tägliche Arbeit mit den sozialen Online-Netzwerken und lernen, wie das neue Netz für das gesellschaftspolitische Engagement

genutzt werden kann. Auch Fragen des e-campaignings und des Datenschutzes werden diskutiert.

[Onlineanmeldung zum Seminar](#)

FES-Campus

Auf dem FES-Campus finden Sie **vertiefende Texte und Diskussionsergebnisse** zum Thema **Mitgliederorientierung in politischen Großorganisationen**:

- Im **MuP-Beitrag „Die lebendige politische Mitgliederorganisation“** zeigt Katrin Matuschek Möglichkeiten auf, wie Freiwilligen-Management in Parteien und Gewerkschaften gestaltet werden kann. Die Erarbeitung eines Leitbildes, die Entwicklung projektbasierter Engagement-Möglichkeiten, kontinuierliche professionelle Betreuung von Mitgliedern und Interessierten sowie innerorganisatorische Formen der Mitbestimmung werden als zentrale Bausteine von **Freiwilligen-Management** vorgestellt.
- Für Britta Rehder sind Gewerkschaften keine „Dinosaurier der Dienstleistungsgesellschaft“, sondern Orte kulturübergreifenden Organisationslernens. In ihrem **Beitrag „Revitalisierung der Gewerkschaften?“** diskutiert sie an konkreten Beispielen die Übertragung des US-amerikanischen **Organizing**-Ansatzes auf den deutschen Kontext. Hierbei zeigt sie Grenzen und Möglichkeiten für deutsche Gewerkschaften auf.
- Auf dem FES-Campus finden Sie auch die Abschlussdiskussion der letzten MuP- Fachtagung „Ehrenamt (be)leben!“ als Audiobeitrag. Es diskutierten Astrid Klug (Bundesgeschäftsführerin SPD), Petra Adolph (Abteilungsleiterin Zielgruppenarbeit in der IG BCE) und Jörg Weigand (Ressortleiter Kampagnenmanagement und Mitgliederwerbeprojekte der IG-Metall) über **„Die politische Mitgliederorganisation der Zukunft – Impulse und Strategien für Erneuerung“**.
- Zudem haben wir für Sie die auf dem FES-Campus eine Dokumentation mit Best-Practices zur Mitglieder- und Beteiligungsorientierung zusammengestellt. Z.B. erhalten Sie einen Überblick über die IG BCE-

Zielgruppenarbeit des RAG Herne oder über die Verbindung von neuem und traditionellem Engagement bei den Jusos im Kreis Werden.

[Alle Beiträge finden Sie unter dem Menüpunkt „Themenschwerpunkte“ im FES-Campus.](#)

Weitere Themen

Gleichstellungspolitik

- Am 08. März feierten weltweit Menschen den 100. Internationalen Frauentag. Gleichstellungspolitik ist nach wie vor notwendig, um der Benachteiligung von Frauen entgegenzuwirken. ExpertInnen des FES-Arbeitsbereiches „Frauen- und Geschlechterforschung“ haben eine **Argumentationshilfe** erstellt, in der Argumente gegen **eine emanzipatorische Gleichstellungspolitik** zusammengetragen und fundiert widerlegt werden.
[Argumentationshilfe „Gleichstellungspolitik kontrovers“](#)
- In der aktuellen **FES-Studie „Frauen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland und Frankreich“** steht die Frage im Mittelpunkt, warum es Französinen besser gelingt, Familie und Beruf zu vereinbaren. Eine der Antworten: In Frankreich ist Gleichstellung Querschnittsaufgabe.
[Publikation „Frauen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland und Frankreich“](#)

Europa

- In der **FES-Publikation „Ein Grundsatzprogramm für die SPE“** bewerten Björn Hacker und Gero Maaß den Status Quo der inhaltlichen Aufstellung der Sozialdemokratie in Europa. Baustellen, Eckpunkte und Gemeinsamkeiten eines möglichen Grundsatzprogramms werden aus deutscher Perspektive diskutiert. Die Autoren fordern u.a. die Einrichtung eines sozialdemokratischen Europakonvents, der die kontinuierliche inhaltliche Arbeit an einem Grundsatzprogramm für Sozialdemokratische Partei Europas (SPE) sicherstellen soll.
[Publikation „Ein Grundsatzprogramm für die SPE“](#)

- Die **FES-Studie „Die Abwertung der Anderen. Eine europäische Zustandsbeschreibung zu Intoleranz, Vorurteilen und Diskriminierung“** spürt antidemokratischen Einstellungen in acht europäischen Ländern nach. Am Ende der Studie schlugen die AutorInnen konkrete Maßnahmen wie etwa gemeinsame europäische Anstrengungen zur Bekämpfung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit vor.
[Publikation „Die Abwertung der Anderen“](#)
[Zusammenfassung zentraler Ergebnisse](#)
- Vom **09.-12. Oktober 2011** findet in Brüssel das **Seminar „Europäische Migrations- und Asylpolitik“** statt, zu dem das FES-Europabüro Sie herzlich einlädt. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die aktuelle politische Debatte und diskutiert folgende Themen der EU-Agenda: Intelligente Grenzkontrollsysteme, Stärkung der Solidarität innerhalb der EU, Schaffung eines europäischen Grenzüberwachungssystems, künftige Entwicklung des EU-Gesamtansatzes zur Migrationsfrage.
[Sämtliche Seminare des FES Europabüros im Überblick \(mit Anmeldebogen\)](#)

Wir wünschen Ihnen sonnige Frühlingstage und viel Freude mit dem aktuellen Angebot.

Katrin Matuschek und das **MuP-Team**